

02.02.2018, Brüssel

An die EJF Mitgliedsorganisationen

**Solidaritätsbrief an die Mitgliedsorganisationen der Europäischen Journalisten Föderation in der Schweiz, impressum und syndicom gegen „No-Billag initiative**

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

die Europäische Journalisten Föderation (EJF) drückt ihre Solidarität mit ihren Schweizer Mitgliedsorganisationen, Impressum und Syndicom, gegen die geplante Initiative „No-Billag“ aus, die zur Aufhebung der Fernseher und Radio Lizenzgebühr sowie zum Verbot von staatlichen Fördermitteln an den öffentlichen Rundfunk führen würde.

Die Verabschiedung der Initiative am 4.3.2018 hätte verheerende Folgen für die öffentliche Schweizer Rundfunk Gesellschaft (SRG-SSR), sowie 34 private, lokale Radio- und Fernsehsender, denen mehr als 65 Millionen Franken entzogen würde.

Die Angestellten sind in erster Linie betroffen. „No-Billag“ würde direkt den Verlust von 4.500 Journalistenstellen verursachen und indirekt bis zu 13.500 Stellen verknüpft mit der Branche bedrohen.

Diese Entscheidung würde eine schwerwiegende Auswirkung auf die Qualität des Journalismus, sowie die Vielfalt von Medien, Meinungen und Sprachen haben. Die Funktionsfähigkeit der Schweizer Demokratie steht auf dem Spiel. Die EJF unterstützt die Ablehnung der Initiative, um eine solide und unabhängige öffentliche Rundfunkbranche in der Schweiz und eine vielfältige Medienlandschaft aufrecht zu erhalten. Wir bitten euch impressum und syndicom an [meiden@syndicom.ch](mailto:meiden@syndicom.ch) und [info@impressum.ch](mailto:info@impressum.ch) eine ähnlich Nachricht zu schicken.

Mit den besten Grüßen,

Ricardo Gutierrez

EFJ Generalsekretär